

## Mit dem Glück an der Seite

Irgendwann gleicht sich im Leben alles aus. So besagt es zumindest eine Redensart. Von dieser profitierten diesmal die Regionalliga-Frauen des TC Weiß-Blau Würzburg in ihrem vorletzten Saisonspiel bei Aufsteiger TB Erlangen. Hatten sie in dieser Saison bereits zweimal das Nachsehen mit der knappst möglichen Niederlage von 4:5 war diesmal das Glück auf ihrer Seite und bescherte einen 5:4 Sieg. Wie erwartet lief die bisher nur einmal eingesetzte Erfurter Nummer eins Lenka Jurikova auf, die Würzburgs Nummer eins Irene Burillo Escorihuela glatt besiegte. Wieder einmal zahlte sich die in dieser Runde schon mehrmals an den Tag gelegte Doppelstärke aus. Denn auf diese kam es nach dem 3:3 nach den Einzeln wieder einmal an. Dort hatten zuvor Noelia Bouzo Zanotti, Mannschaftsführerin Aline Staudt, die damit ihren Status der sichersten Punktelieferantin im Team bestätigte, und Anna Uljanov für die drei Siege gesorgt. Dabei bewies Staudt im Match-Tiebreak wieder einmal Nervenstärke. Sie gewann diesen mit 10:4.

„Der dritte Platz kann sich sehen lassen“, freute sie sich stellvertretend für das Team. Das zog mit diesem Sieg am punktgleichen Aufsteiger TC Aschheim aufgrund der mehr gewonnenen Matchpunkte vorbei. Nun will man am letzten Spieltag gerne den Tabellenführer TC Schwaben Augsburg ärgern, der allerdings noch verlustpunktfrei an der Tabellenspitze steht und sich diese sicher auch nicht mehr nehmen lassen will.

Ergebnisse Einzel: Jurikova – Burillo Escorihuela 6:4, 6:1; Butkovska – Knüttel 6:4, 6:4, Teckenberg – Bouzo Zanotti 0:6, 4:6; Geyer – Kral 6:4, 7:5; Brunner – Staudt 6:1, 1:6, 4:10; Müller – Uljanov 2:6, 3:6.

Doppel: Jurikova/Teckenberg – Burillo Escorihuela/Bouzo Zanotti 2:6, 2:6; Butkovska/Geyer – Knüttel/Uljanov 6:2, 6:4; Brunner/Müller – Kral/Staudt 2:6, 3:6.